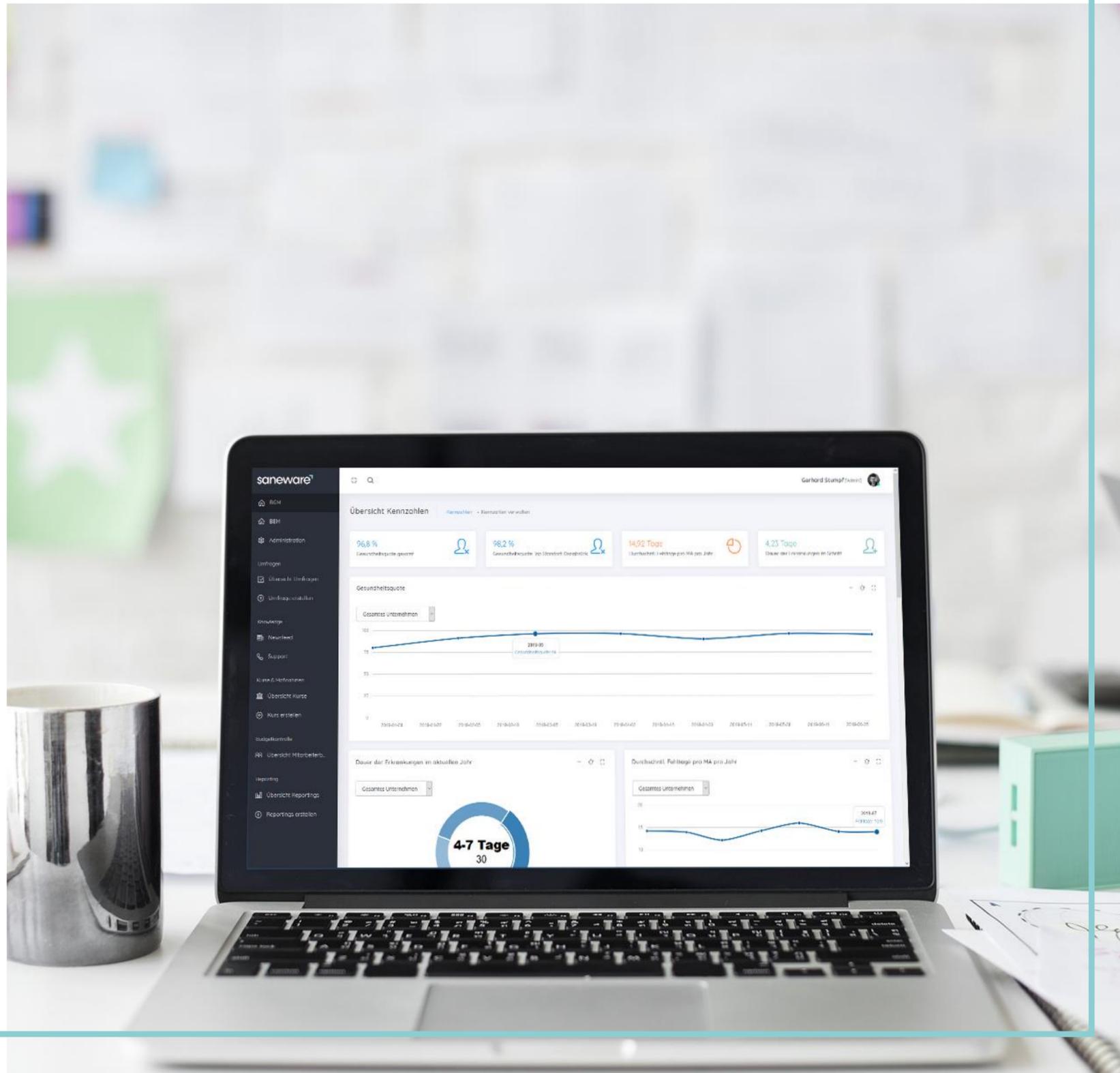




“**Krankenrückkehrgespräche.
Wie Arbeitgeber proaktiv
handeln können und
warum SIE es sollten.**”



Agenda

I: Einführung / ZDF

II: Definition Krankenrückkehrgespräch

III: Methodische Untersuchungen

IV: Best Practise Hinweise

V: Lösung in Software



0. – Prolog – Vorstellung Saneware

Was machen wir?

Übersicht Kennzahlen
Datenstand Abwesenheiten: 22. Februar 2024 09:58 Uhr

- 90.037 % Gesundheitsquote gesamt
- 6.08 Fehltage pro MA des letzten Monats (Januar)
- 5.54 Fehltage pro MA des letzten Jahres (2023)
- 5.14 Fehltage pro MA der letzten 365 Tage

Übersicht offener BEM-Fälle

5	7	10	2	83	0	0
Prozess gestartet	zurückgestellt	Erstschreiben verschickt	Zweitschreiben verschickt	Teilnahme	keine Teilnahme	Beendigungsschreiben verschickt

Offene BEM-Fälle nach Kostenstellengruppen seit September 2022

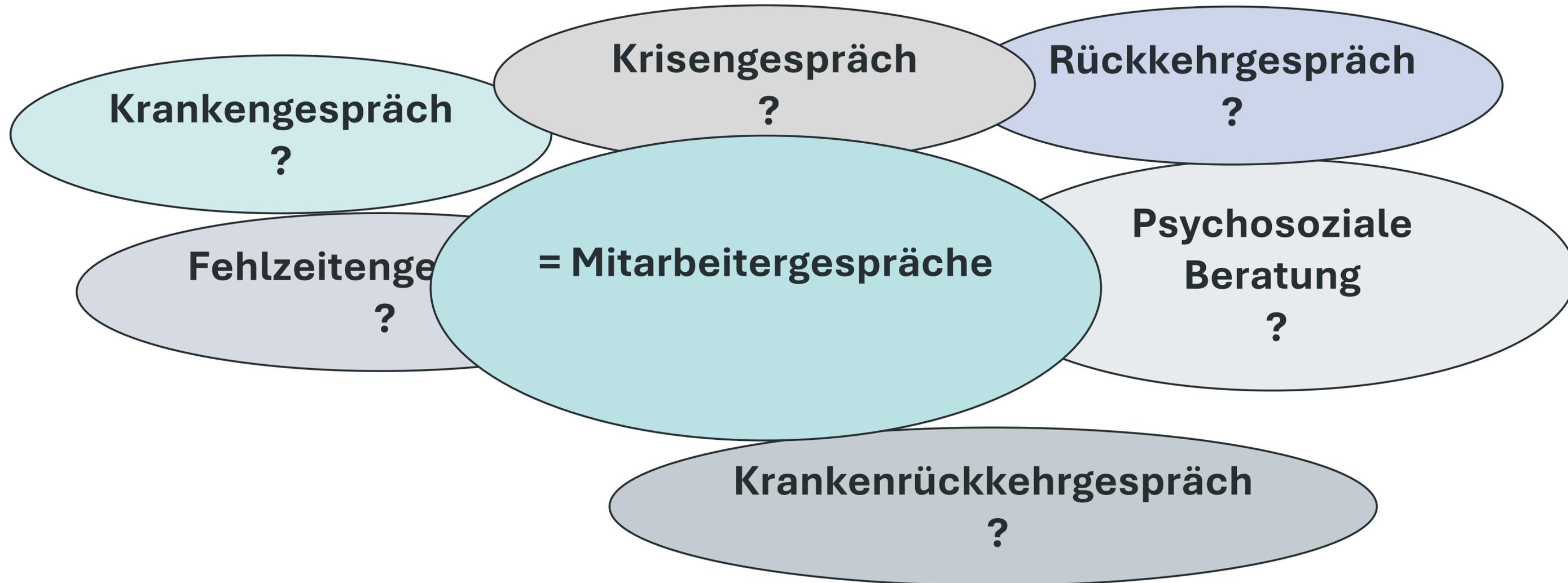
Administration, Operativ, F&E

Datum
26.02.2024
27.02.2024
26.02.2024
26.02.2024

Software für BGM & BEM!

0. – Prolog – Vorstellung Saneware

Warum beschäftigen wir uns jetzt auch noch mit Krankenrückkehrgesprächen?



0. – Prolog – Vorstellung Saneware

Warum beschäftigen wir uns jetzt auch noch mit Krankenrückkehrgesprächen?

-> Mitarbeitergespräche

Anlassbezogen

Nach Rhythmus

Nach Muster

Wir kennen alle Mitarbeiter und alle Fehlzeiten....

Agenda

I: Einführung / ZDF

II: Definition Krankenrückkehrgespräch

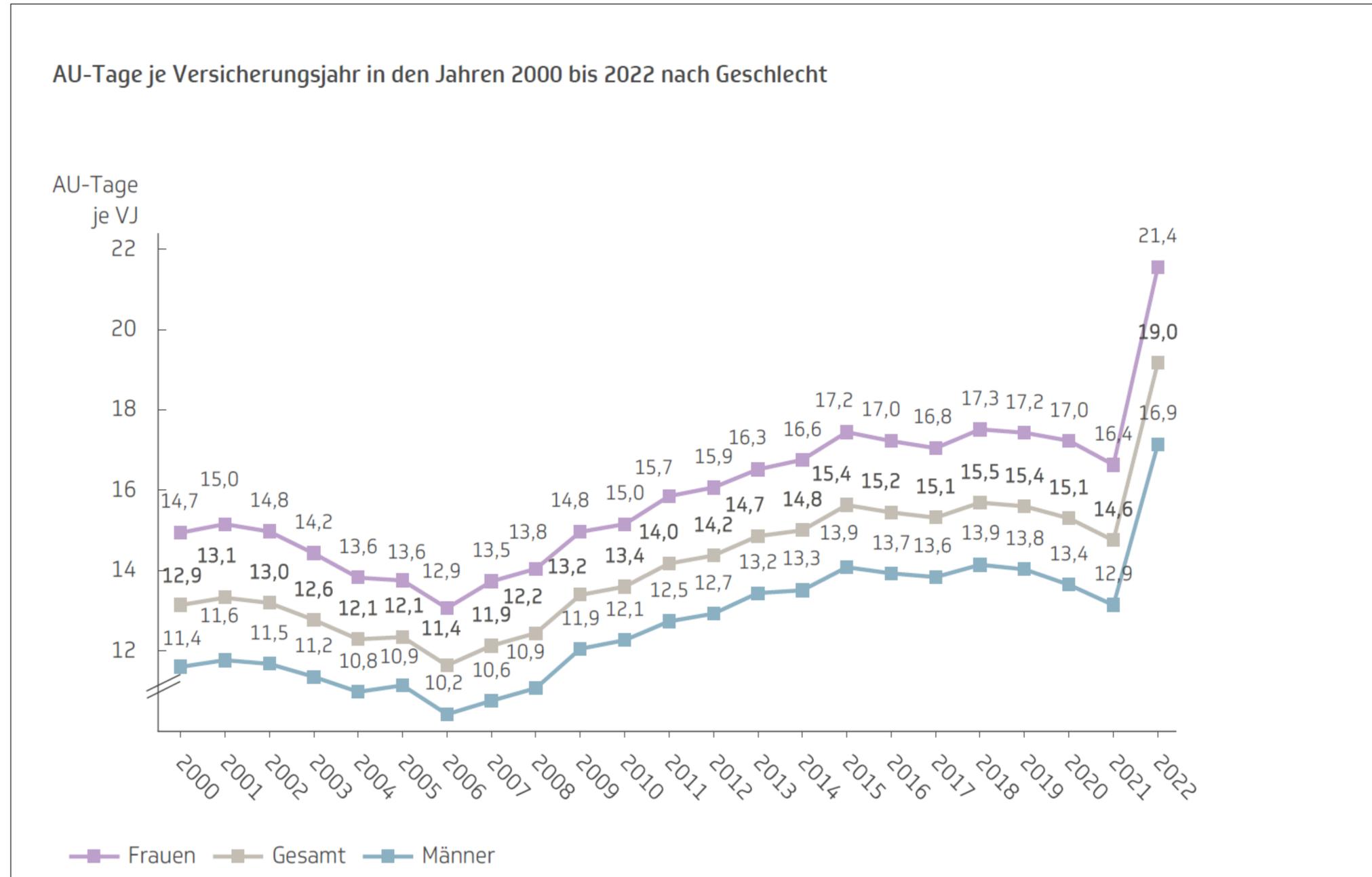
III: Methodische Untersuchungen

IV: Best Practise Hinweise

V: Lösung in Software



I. Einführung / Zahlen, Daten, Fakten

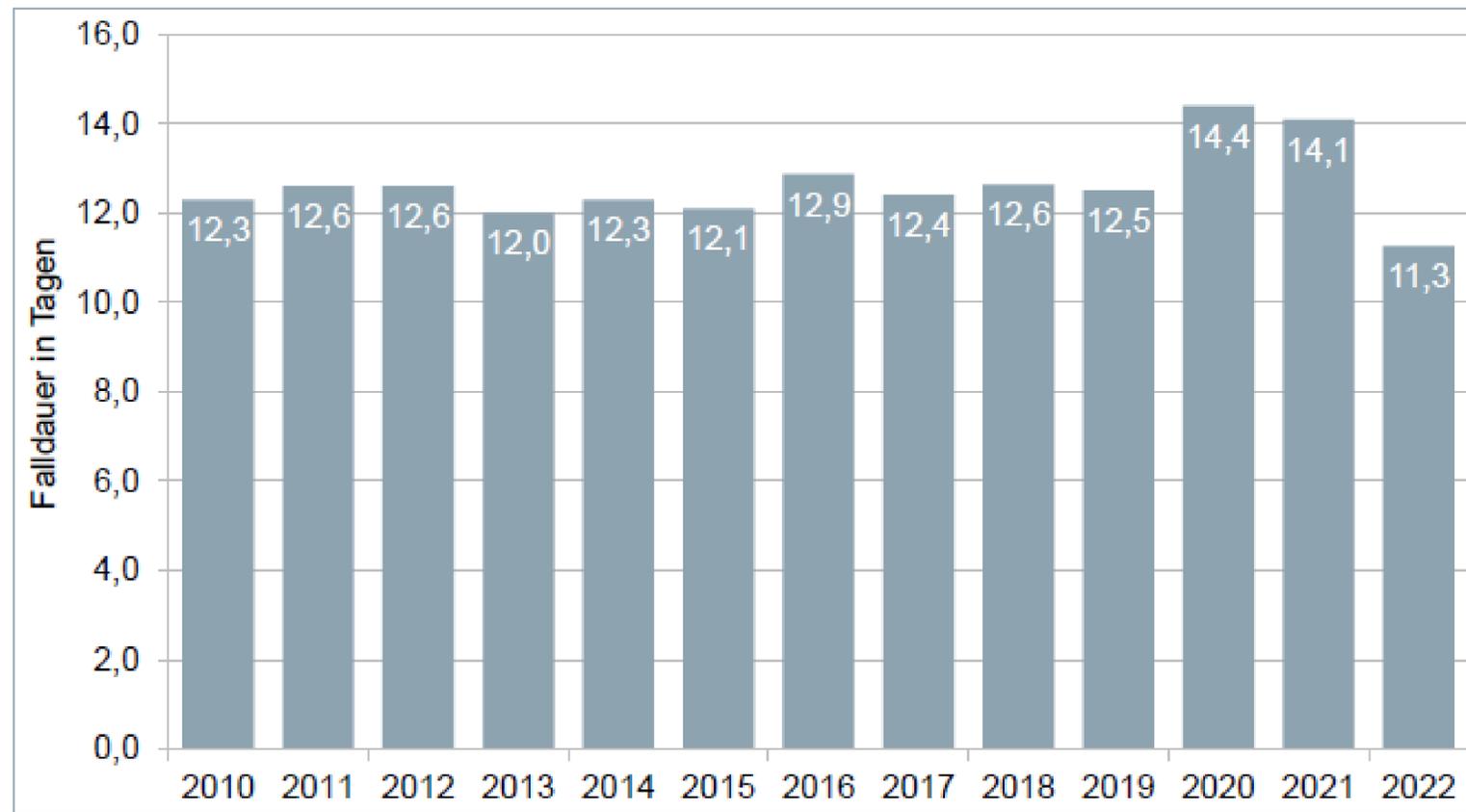


AU-Tage-Rekord 2022.

Wurde in 2023 gebrochen!

I. Einführung / Zahlen, Daten, Fakten

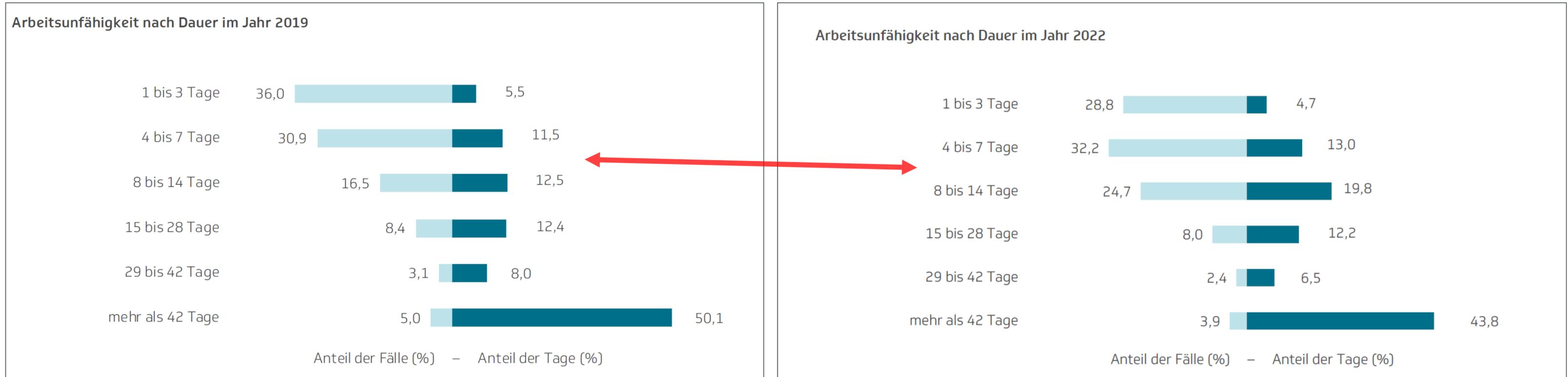
Abbildung 8: Durchschnittliche Falldauer (in Tagen) 2022 im Vergleich zu den Vorjahren



Während die Anzahl der Tage zugenommen hat, hat die durchschnittliche Krankheitsdauer abgenommen.

Quelle: AU-Daten der DAK-Gesundheit 2010-2022

I. Einführung / Zahlen, Daten, Fakten



**Der Anteil mittellanger Erkrankungen nimmt zu.
Aber LANGZEITERKRANKUNGEN haben absolut nicht abgenommen
-> Mehr Erkrankungen**

Agenda

I: Einführung / ZDF

II: Definition Krankenrückkehrgespräch

III: Methodische Untersuchungen (IST)

IV: Best Practise Hinweise

V: Lösung in Software



II. Definition Krankenrückkehrgespräch

Beim *Krankenrückkehrgespräch* handelt es sich um ein meist teilstandardisiertes Gespräch, das Vorgesetzte mit Mitarbeitern führen, die nach einer krankheitsbedingten Fehlzeit wieder der Arbeit nachgehen.

(Pfaff 2002)

***Krankenrückkehrgespräche* sind Bestandteil des Fehlzeitenmanagements, also Teil einer planvollen Managementstrategie zur Senkung des Krankenstands.**

(Kiesche 2003)

II. Definition Krankenrückkehrgespräch

„Traditionelles“ Verständnis

Wirtschaftliche Interessen:

Kosten für Ausfallzeiten, Vermeidung von Betriebsablaufstörung

- Teil von „Fehlzeitenmanagement“
- Beseitigung von „Blaumachen“
- Beeinflussung von „Bettkantenentscheidung“
- (Indirekte) Androhung von Arbeitsplatzverlust
- Disziplinierungsmaßnahme

II. Definition Krankenrückkehrgespräch

Mögliche Gründe für eine Renaissance:

- ❖ **Mitarbeiterressource ist knapper und wertvoller als vor 20 Jahren**
- ❖ **Gesundheitsbewusstsein im Allgemeinen**
- ❖ **Verringert Reibung bei Wiederkehr / Shortonboarding**

Problem: Begriff ist beschädigt

II. Definition Krankenrückkehrgespräch

*Unter **Rückkehrgesprächen** werden **Gespräche verstanden, die Vorgesetzte nach jeder Fehlzeit mit einem Beschäftigten am Tag der Arbeitswiederaufnahme führen.***

***Fehlzeitengespräche** dagegen führen Vorgesetzte nach krankheitsbedingten Abwesenheiten, wenn diese sich bezogen auf die Dauer, Häufigkeit oder zeitliche Lage häufen.
(Prümper 2012)*

II. Definition Krankenrückkehrgespräch

Exkurs: Abgrenzung zum BEM

Ein Krankenrückkehrgespräch unterscheidet sich von einem Betrieblichen Eingliederungsmanagement vor allem dadurch, dass es nicht vom **Prinzip der Freiwilligkeit geprägt ist: Einem Betrieblichen Eingliederungsmanagement muss kein Beschäftigter zustimmen, während er sich der Aufforderung zum Krankenrückkehrgespräch in der Regel nicht entziehen kann.**

Generell gilt: Um ein gutes Vertrauensverhältnis zwischen Führungskraft und Mitarbeiter zu bewahren, bietet es sich an, bei protokollierten Gesprächen immer eine Kopie der Gesprächsnotiz an den Mitarbeiter auszuhändigen. (Diese Empfehlung ist „etwas älter“)

III. Definition Krankenrückkehrgespräch

Zusammenfassung

WER ?

Der VORGESETZTE !

WAS ?

Führt ein GESPRÄCH !

WANN ?

Am Tag der RÜCKKEHR !

Wie ?

STANDISIERT !!!

Agenda

I: Einführung / ZDF

II: Definition Krankenrückkehrgespräch

III: Methodische Untersuchungen

IV: Best Practice Hinweise

V: Lösung in Software



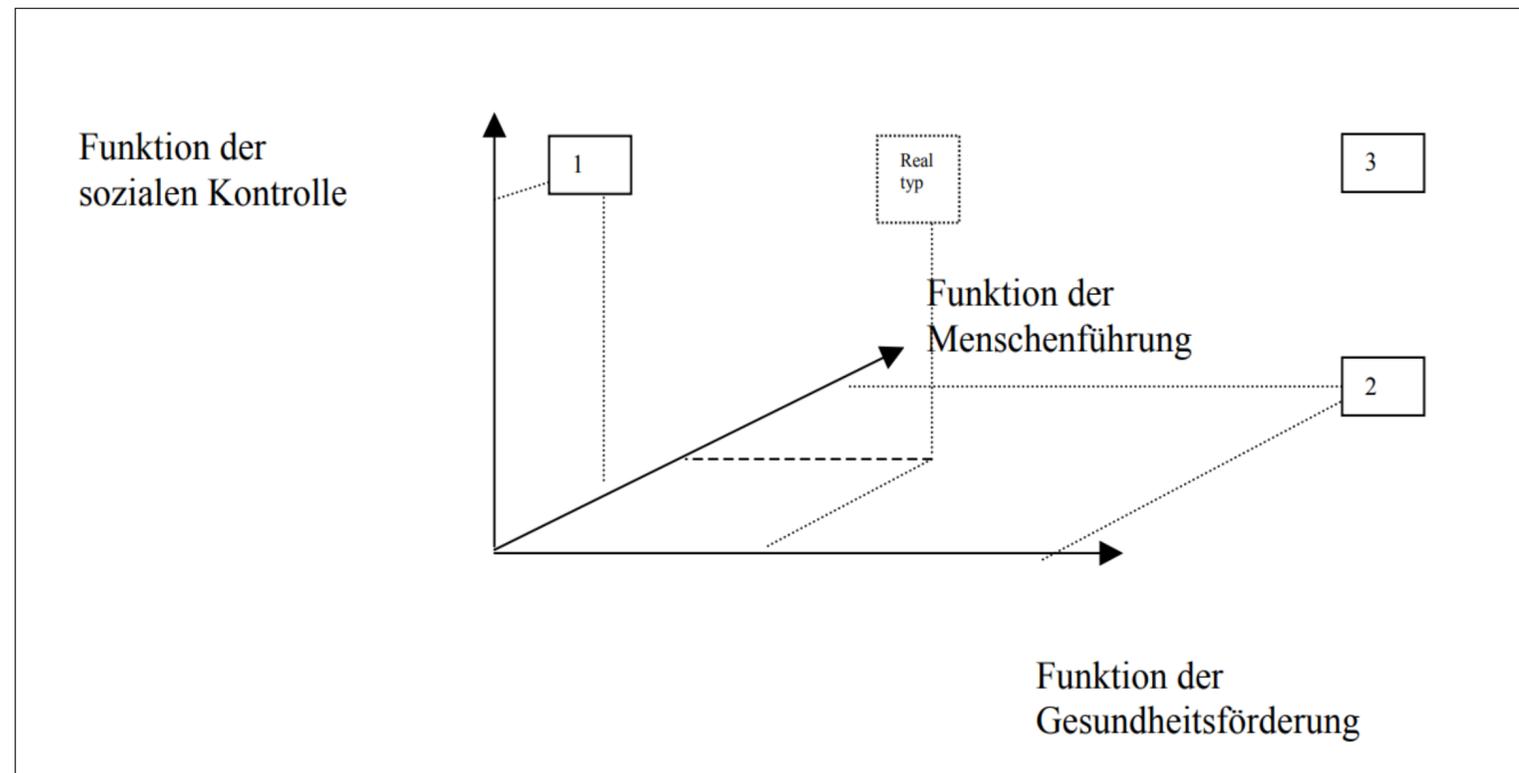
III. Methodische Untersuchungen

Krankenrückkehrgespräche und Gesundheitspolitik in der deutschen Automobilindustrie“ (KUGA-Studie)

Repräsentative Studien zeigen, dass 30 Prozent der Betriebe zu diesem Mittel greifen. Erfahrungen mit Rückkehrgesprächen zeigen, dass die Gespräche nur selten zur Aufdeckung von Gesundheitsgefahren führen. Beschäftigte nehmen systematisierte Rückkehrgespräche oft als Repressalie wahr. (2002)

Erzeugung von Absentismus & Präsentismus

III. Methodische Untersuchungen



**1 - Funktion der sozialen Kontrolle
(Ziel: Reduktion motivationsbedingter Fehlzeiten)**

**2 - Funktion der Gesundheitsförderung
(Ziel: Reduktion krankheitsbedingter Fehlzeiten und Förderung der allgemeinen Gesundheit)**

**3 - Funktion der Menschenführung
(Ziel: Sozio-emotionale Unterstützung des Mitarbeiters unabhängig von der Arbeitsaufgabe)**

III. Methodische Untersuchungen

Gesundheitsförderungsorientierte Krankenrückkehrgespräche

- **Krankenrückkehrgespräche mit inhaltlicher Stufung der Gespräche (gestufter Typ)**
- **Krankenrückkehrgespräche ohne Stufung (stufenloser Typ)**
- **Rückkehrgespräche, die nach jeder Form von Abwesenheit geführt werden (allgemeiner Typ)**
- **Fehlzeitengespräche**

III. – Rückblick

Folie 10

Saneware Vortrag

„Wie Sie mit Software Ihre Betriebliche Gesundheit Verbessern!“

Zukunft Personal 2022:

Zusammenfassung Teil I

BGM ist ...

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Betriebliche Gesundheitsförderung

...getragen von Präventionskultur in

Unternehmenskultur
Organisationsentwicklung
Personalmanagement & -entwicklung

Verhältnis-
prävention

Verhaltens-
prävention

saneware⁷

Agenda

I: Einführung / ZDF

II: Definition Krankenrückkehrgespräch

III: Methodische Untersuchungen

IV: Best Practice Hinweise

V: Lösung in Software



IV. Best Practice Hinweise

Proaktives Handeln ist durch moderne Technik (SOFTWARE!) möglich:

- **Rechtzeitigkeit der Informationen**
- **Geschwindigkeit bei Anpassungen**
- **Barrierearme Schulung**
- **Zentrale Gesprächsführung und –steuerung durch HR**

IV. Best Practice Hinweise

Mitbestimmungspflicht

(§ 87 Abs. 1 Nr. 1 BetrVG, BAG v. 8.11.1994 – 1 ABR 22/94, (LAG München v. 13.2.2014 – 3 TaBV 84/13).

Danach sind Krankengespräche nur mitbestimmungsfrei, wenn es sich um Einzelgespräche z. B. im Rahmen von Mitarbeitergesprächen handelt. Beabsichtigt der Arbeitgeber, systematisch formalisierte Krankengespräche einzuführen, sollte das Verfahren in Anlehnung an die Vorschriften des betrieblichen Eingliederungsmanagements gestaltet und in einer Betriebsvereinbarung festgelegt werden.

Schulung der Führungskräfte

Leitfäden

Barrieren abbauen

Mindeststandards für Krankenrückkehrgespräche und Gesundheitsgespräche

Information der Mitarbeiter:innen

IV. Best Practice Hinweise

Es ist in Ordnung und normal wenn Du ((ein)mal) krank bist!

Was kränkt macht krank. Nicht das OB sondern das WIE entscheidet!

Frei von Disziplinierung und voll von Fürsorge.

IV. Best Practice Hinweise - gestuft

Krankenrückkehrgespräch Stufe I

- **Begrüßung – Freude über die Rückkehr des Mitarbeiters ausdrücken**
- **Frage, ob sich der Mitarbeiter wieder gesund fühlt**
- **Information über Neuigkeiten, bezogen auf die Aufgaben des Mitarbeiters**
- **Gute Wünsche für die Wiederaufnahme der Aufgabe**

Teilnehmer: Mitarbeiter & direkter Vorgesetzter

Nicht zwingend protokolliert und formalisiert

IV. Best Practice Hinweise - gestuft

Krankenrückkehrgespräch Stufe II

- **Zielsetzung, was soll im Rahmen des Gesprächs genau erreicht werden**
- **Vorbereitung – Historie, Zahle, Daten, Fakten zu bisherigen Fehlzeiten**
- **Gesprächsatmosphäre – Ungestörtheit und Vertraulichkeit sicherstellen**
- **Begrüßung – Positive Signale senden**
- **Wahrnehmung – Fragen, wie es dem Mitarbeiter geht, ob er wieder voll einsatzfähig ist**
- **Fragen, ob die Ursache seiner Krankheit mit dem Arbeitsplatz zusammenhängt**
- **Gegebenenfalls gemeinsame Suche nach Verbesserungsmöglichkeiten**
- **Eventuell Maßnahmenvereinbarung**
- **Notizen zum Gespräch erstellen (Name, Datum, Zeit, Inhalte, bzw. Vereinbarungen)**

Teilnehmer: Mitarbeiter & direkter Vorgesetzter

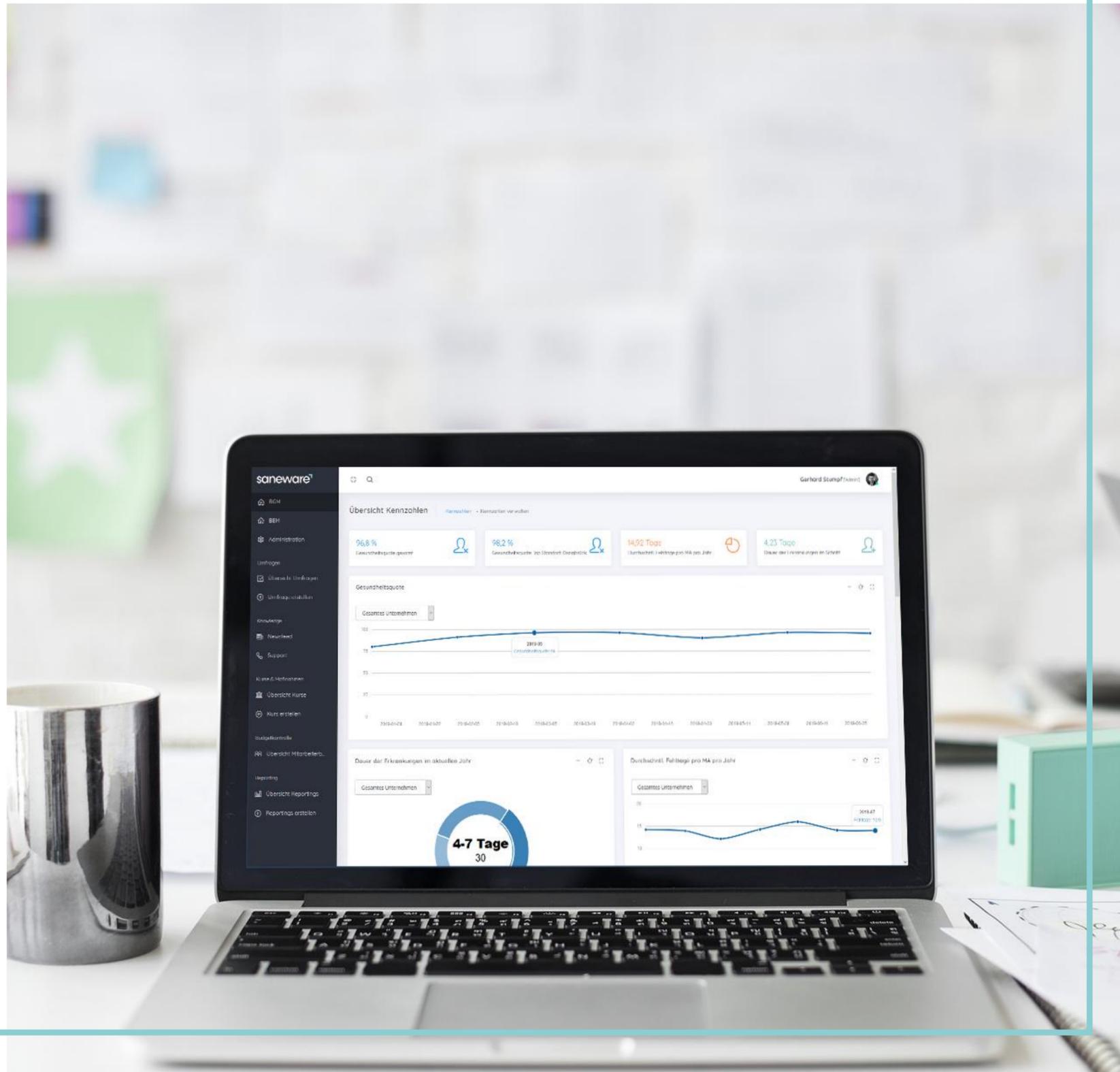
IV. Best Practice Hinweise - gestuft

Krankenrückkehrgespräch Stufe III

Wie Stufe II, ergänzt um folgende Punkte:

- **In den Räumlichkeiten der Personalabteilung oder im Büro des nächsten Vorgesetzten**
- **Historie der bisherigen Fehlzeiten darlegen**
- **Die im Fehlzeitengespräch II getroffenen Vereinbarungen ansprechen**
- **Problembewusstsein hinsichtlich des Fehlens des Mitarbeiters schaffen**
- **Hinweis auf die Notwendigkeit weiterer Gespräche**

Teilnehmer: Mitarbeiter, Vorgesetzter, Personalabteilung und / oder nächst höherer Vorgesetzter, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertreter



Und jetzt:
SOFTWARE

saneware¹